

DGPA

Deutschsprachigen Gesellschaft für Kunst und
Psychopathologie des Ausdrucks DGPA e.V.

53. Jahrestagung

Ende und Anfang

~~20.–22. Januar 2022~~

~~kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost,
Haar bei München~~

**DIE TAGUNG WURDE
AUFGRUND DER PANDEMISCHEN LAGE
VOM VERANSTALTER ABGESAGT.**

Kongresspräsident und Programmkoordination:

PD Dr. med. Dr. phil. Daniel Sollberger, geschäftsführender Präsident DGPA

Organisationskomitee:

Erik Boehlke, Schriftführer und Schatzmeister DGPA, Berlin

Heidi Majewski, Assistentin des Vorstandes GIB e.V., Berlin

Patronat:

Prof. Dr. med. Peter Brieger, Ärztlicher Direktor, kbo-Isar-Amper-Klinikum

Veranstaltungsort:

kbo-Isar-Amper-Klinikum

Ringstr. 36 in 85540 Haar

Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München

Gesellschaftshaus (Haus 36) (Lageplan s. unten)

Hinweis zu Corona-Massnahmen: Die aktuell geltenden Hygienemassnahmen werden rechtzeitig mitgeteilt.



Sehr geehrte Gäste, geschätzte Mitglieder der DGPA,
liebe Kolleginnen und Kollegen

«Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit» – und man könnte diesen Bibelsalm aus Prediger, 1-2 ergänzen: und ein jegliches hat damit seinen Anfang und sein Ende. Geschichten haben einen Anfang und Ende, Lebensgeschichten sind es, die uns die Verschränkung der Zeitdimensionen von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft vor Augen führen. Die Frage nach dem Anfang verweist auch auf jene nach dessen Ermöglichung, deren wir häufig erst nachträglich gewahr werden, so dass der Anfang vielleicht erst mit einem Ende zum Anfang wird.

Nicht Anfang und Ende, Ende und Anfang lautet der Titel der Tagung, der in dieser Wendung einen Blick auf die Komplexität der Zeitdimensionen werfen soll, bei welchen die Scheidung von ununterschieden Gegenwärtigem einer Entscheidung gleichkommt, die in zeitlicher Hinsicht etwas als vergangen und damit zugleich eine Perspektive auf Zukünftiges setzt. „Komplex“ ist die Thematik also auch insofern, als gerade im Bereich des Psychischen, die Fähigkeit zur Antizipation und damit zur Vorwegnahme von etwas, das einst vergangen sein wird, den Anfang von Neuem prägt – eine Fähigkeit, die psychopathologisch vielfach beeinträchtigt sein und in der Psychotherapie eine, wie Blankenburg dies beschrieben hat, „Perspektivenbeweglichkeit“ ergeben kann.

Die DGPA-Jahrestagung, die im letzten Jahr pandemiebedingt ausfallen musste, nimmt das Thema und die komplexen Fragen um «Ende und Anfang» also wieder auf, diesmal vielleicht nicht aus dem Blick des endgültigen Endes der Pandemie, sicher aber unter dem uns allen prägenden Eindruck dieser weltumspannenden Erfahrung mit der Hoffnung, dass die Tagung in diesem Jahr in Präsenzform durchgeführt werden kann. Ein jegliches hat seine Zeit.

Die DGPA-Jahrestagung widmet sich diesen komplexen Fragen in ihrer ganzen Breite.

Gerne möchte ich Sie und Euch im Namen der DGPA zur Jahrestagung nach Haar bei München einladen und mich bereits an dieser Stelle bei Prof. Peter Brieger für seine und die Gastfreundschaft seiner Klinik bedanken. Ich freue mich auf Sie!

Daniel Sollberger
Geschäftsführender Präsident der DGPA

Programm

Donnerstagnachmittag, 20.01.22

13:00 - 13:30

Anmeldung / Registrierung

13:30 – 13:45

Eröffnung: PD Dr. Dr. Daniel **Sollberger**
Grussworte: Prof. Dr. Peter **Brieger**, München / Haar

Eröffnungsvortrag

13:45-14:15

1. Prof. Dr. Peter **Brieger**. Was macht ein berühmter Jazz-Trompeter in Haar? Überlegungen zu Krankheit, Sucht und Kreativität

Kurzreferate

(max. 25 min. & 5 min.
Diskussion)

Vorsitz: Dr. Ulrich Kobbé

14:15 – 14:45

2. Prof. Dr. med. Thomas **Becker**. Rio und Jim – von Ende und Anfang

14:45 – 15:15

3. Prof. em. Dr. phil. med. habil. Dietrich **v. Engelhardt**. Vom Abschied im Leben, in Medizin und Kultur

15:15 - 15:45

Kaffeepause

15:45 – 16:15

4. PD Dr. Dr. Daniel **Sollberger**. Ohne Ende, kein Anfang. Zur Nachträglichkeit des Symbolischen und der Schwierigkeit, das Vergehen der Zeit zu anerkennen

16:15 – 16:45

5. Prof. em. Dr. Hans-Peter **Kapfhammer**. Todesangst – psychopathologische und sozialpathologische Bilder

16:45 – 17:00

Pause

Verleihung der Prinzhorn-Medaille

17:00 – 17:10

Laudatio: Prof. Flora Gräfin von Spreiti

Hauptvortrag

17:10 – 18:00

Prinzhorn-Medaillen-Träger 2020

anschliessender Apéro

Freitagvormittag, 21.01.22

Kurzreferate

(max. 25 min. & 5 min. Diskussion)

Vorsitz: Erik Boehlke

09:00 - 09:30

6. Dr. Kamyar **Nowidi**. Mozarts Zauberflöte als Entwicklungs-drama zwischen Symbiose und Individuation

09:30 – 10:00

7. Dr. Gereon **Becht-Jördens**. Ovids Metamorphosen und die Kunst, das Ende in einen Anfang zu verwandeln. Zur Fortexistenz von Pyramus und Thisbe als Symbol der Überwindung der Vergänglichkeit durch Dichtung

10:00 – 10:30

Kaffeepause

Kurzreferate

(max. 25 min. & 5 min.

Vorsitz: Dr. Axel-Uwe Walther

10:30 – 11:00

8. Erik **Boehlke**. Ende – Anfang? Gibt es die Zeit?

11:00 – 11:30

9. PD Dr. Thomas **Röske**: Ideen zum perpetuum mobile in Texten und Zeichnungen von Insassen psychiatrischer Anstalten um 1900

Mitgliederversammlung

11:45 – 12:45

Mitgliederversammlung, Entlastung des Vorstandes

12:45 – 14:15

Mittagessen (Catering vor Ort)

**Freitagnachmittag,
21.01.22**

Kurzreferate
(max. 25 min. & 5
min. Diskussion)

Vorsitz: PD Dr. Dr. Daniel Sollberger

14:15 – 14:45

10. Prof. em. Dr. Dr. Paul **Hoff**. Vom Anfang und Ende der Schizophrenie

14:45 – 15:15

11. Dr. Ulrich **Kobbé**. InZwischenZeiten oder: Am Anfang war die Wiederholung. Vom Ende der Kritik als unbestimmtem Auftakt dramaturgischer Medialisierung

15:15 – 16:00

Kaffeepause

Kurzreferate
(max. 25min. & 5
min. Diskussion)

Vorsitz: Prof. Dr. Hans-Peter Kapfhammer

16:00 – 16:30

12. Prof. em. Dr. Thomas **Hänel**. Das Gleichnis vom verlorenen Sohn – Ende oder Anfang?

16:30 – 17:00

13. Dr. Christoph **Bauer**. Von der Vatersuche zu Anfang und Ende

17:00 – 17:30

14. **Dr. Ulrich Kobbé und Erik Boehlke**
posthum zu Ehren von **Prof. Dr. Dr. Johannes M. Fox †**. Zehn-
Jahres-Rhythmus mit der Endzahl 7 im Werk Picassos

17:30 – 18:20

Lecture-Performance:

„Ich bin am Ende!“ – Eine Metapher des Anfangs.

Zwei Musikbeispiele

Dr. Marc **Neufeld** (Lecture und Komposition), Stephanie
Knauer (Piano forte), Ljiljana **Winkler** (Sopran).

- Fragment als Erfahrung von Abbruch und Offenheit. Eine Artistic Research zur Fantasia in C von J. S. Bach (BWV 573)
- Fünf Lieder zu Texten von Hilde Domin

Gemeinsames Abendessen

im Anschluss vor Ort

**Samstagvormittag,
22.01.22**

Kurzreferate

(max. 25 min. & 5
min. Diskussion)

Vorsitz: Erik Boehlke

- 10:00-10:30 15. Dr. Hubertus **Blümel**. Ende und Anfang als spezifische kreative Chance in der Kunstpsychotherapie - Bericht einer 50. Therapiestunde unter Einbeziehung spontan gemalter Bilder der Patientin
- 10:30 – 11:00 16. Prof. Dr. Anna **Schoch**. „Abolitio nominis“ als Voraussetzung für den Neubeginn?
- 11:00 – 11:30 17. Dr. Axel-Uwe **Walther**. Wie hoff´ ich auf den Neubeginn! Wenn ich ihn nur fände! Doch weil ich noch im Alten bin, Brauch´ ich zuerst ein Ende! Kreativitätskrise eines kranken Künstlers

**Schlusswort und
Verabschiedung**

11:30

PD Dr. Dr. Daniel **Sollberger**

12:30 – 14:00

Rahmenprogramm

Führung durch das Psychiatriemuseum Haar:

<https://www.bezirk-oberbayern.de/Kultur/Museen/Psychiatriemuseen/Psychiatriemuseum-Haar>

Teilnahmegebühr, inkl. Pausenverpflegungen, Apéro am Donnerstag und Mittagessen am Freitag

Referenten: € 60

DGPA-Mitglieder: € 170

Nicht-Mitglieder: € 200

Auszubildende/Studenten: € 60

Tageskarten sind erhältlich

Mittagessen am Freitag, 21.01.22, 13:00h

Catering vor Ort

Gemeinsames Abendessen am Freitag, 21.01.22

Zahlung

Überweisung auf Konto

IBAN DE 35 100 205 00000 1436000

BIC BFSWDE33BER

unter Angabe des Zahlungszwecks: Ende und Anfang

(Zahlungseingang bis spätestens zum 14. Januar 2022)

oder bar vor Ort im Tagungsbüro der DGPA (keine Kreditkarten!)

Anmeldung bitte über separates Anmeldeformular. Sie finden dort detaillierte Angaben für die Teilnahmegebühren sowie die Essen am Freitagmittag und -abend mit Voranmeldung.

Rückfragen

per E-Mail oder Post an:

Erik Boehlke

GIB e. V.

Tuchmacherweg 8/10

D-13158 Berlin

Email: e.boehlke@gib-ev.de

Lageplan kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Veranstaltungsräume

Sie erreichen uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der S4 Ebersberg-Geltendorf, Haltestelle Haar, anschließend mit der Buslinie 243 (Richtung Neukeferloh, Ostring) bzw. mit der Buslinie 285 (Richtung Feldkirchen) bis zur Haltestelle kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost I bzw. II (Zentralpforte)

Mit dem Auto: • Autobahn A99 bis Ausfahrt Haar, rechts in die Wasserburger Landstraße (B 304) in Richtung München bis Haar, an der Kreuzung Vockestraße (B 471)/Wasserburger Landstraße (B 304) rechts abbiegen und der Ausschilderung Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost folgen. • Autobahn A94, Ausfahrt Feldkirchen-Ost, B 471 in Richtung Haar und der Ausschilderung folgen.



Hotelsuche und Zimmerreservierung

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer entsprechend Ihren Wünschen in eigener Regie.

- Hotel Premier Inn, Münchener Straße 33, 85540 Haar
Tel: +49 (0) 89 24445159
Homepage: [München Messe Hotel | Deutschland | Premier Inn](https://www.premierinn.com/de/Hotels/Muenchen-Messe-Hotel-Deutschland-Premier-Inn)
- ansonsten Hotels in München